

## **Volksbefragung zur Salzburger Mobilitätslösung: Kosten und Nutzen im Fokus**

Erfahren Sie, warum die Salzburger Mobilitätslösung eine Jahrhundert-Chance ist. Kosten und Nutzen wurden analysiert, und der positive Kosten-Nutzen-Vergleich spricht für sich! Abstimmung am 10. November. Erfahren Sie mehr.

Die Salzburgerinnen und Salzburger haben die Möglichkeit, über die Salzburger Mobilitätslösung abzustimmen. Diese Abstimmung findet am 10. November in den Regionen Flachgau, Tennengau und der Stadt Salzburg statt. Um den Bürgern die Entscheidung zu erleichtern, wurden die Kosten und Nutzen der Mobilitätslösung analysiert.

In einer Infobroschüre, die derzeit an 200.000 Haushalte im Salzburger Ballungsraum verteilt wird, finden die Bürger alle relevanten Informationen zu den Baukosten, der Finanzierung und einen detaillierten Kosten-Nutzen-Vergleich. Dieser Vergleich zeigt ein deutlich positives Ergebnis.

Die Gesamtkosten für die Mobilitätslösung, die unter anderem die Verlängerung der Lokalbahn (S-LINK) bis Hallein beinhaltet, belaufen sich auf 1,9 bis 2,8 Milliarden Euro. Diese Summe mag auf den ersten Blick hoch erscheinen, jedoch ergeben sich bei genauer Betrachtung zahlreiche Einsparungen und Vorteile. Dazu gehören niedrigere Fahrzeugbetriebskosten, kürzere Reisezeiten, geringere Unfall-, Schadstoff- und Klimakosten sowie eine bessere Optimierung der Linienbusse.

Die Finanzierung der Salzburger Mobilitätslösung erfolgt durch

eine vereinbarte Rahmenvereinbarung mit dem Bund. Der Bund hat zugesagt, 50 Prozent der Gesamtkosten bis nach Hallein zu übernehmen. Dies investiert eine Milliarde Euro in den Standort Salzburg. Sollte die Mobilitätslösung nicht umgesetzt werden, fließen diese Gelder in andere Projekte und gehen somit für Salzburg verloren.

Bei der Planung der Mobilitätslösung wurden bereits Reserven von bis zu 30 Prozent einkalkuliert, um mögliche Risiken abzufedern. Die Kosten für den Bau wurden daher um einen Risikoaufschlag erhöht. Insgesamt belaufen sich die Kosten der Verlängerung der Lokalbahn (S-LINK) bis Hallein auf 1,9 bis 2,8 Milliarden Euro.

Alle wahlberechtigten Bürgerinnen und Bürger der Stadt Salzburg, des Flachgaus und des Tennengaus erhalten eine Wahlbenachrichtigung mit allen wichtigen Informationen zu ihrem Wahllokal und den Abstimmungszeiten. Wer am Tag der Volksbefragung verhindert ist oder bereits vorab abstimmen möchte, kann online eine Stimmkarte beantragen.

Die Salzburger Mobilitätslösung ist ein wichtiges Thema, das die Bürgerinnen und Bürger Salzburgs betrifft. Jeder sollte sich gut informieren und seine Stimme abgeben, um die beste Entscheidung zu treffen.

Details

**Besuchen Sie uns auf: [die-nachrichten.at](https://www.die-nachrichten.at)**